Gut vorbereitet für "Swiss-US Energy Innovation Days"

Autor(en): **Pincet, Arnaud / Baltus, Kevin**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Energeia : Newsletter des Bundesamtes für Energie**

Band (Jahr): **- (2014)**

Heft 4

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-639934

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Gut vorbereitet für «Swiss-US Energy Innovation Days»

BFE-Direktor Walter Steinmann hat swissnex Boston besucht und im Rahmen seines Aufenthalts an über 25 Besuchen, Treffen und Gesprächen teilgenommen.

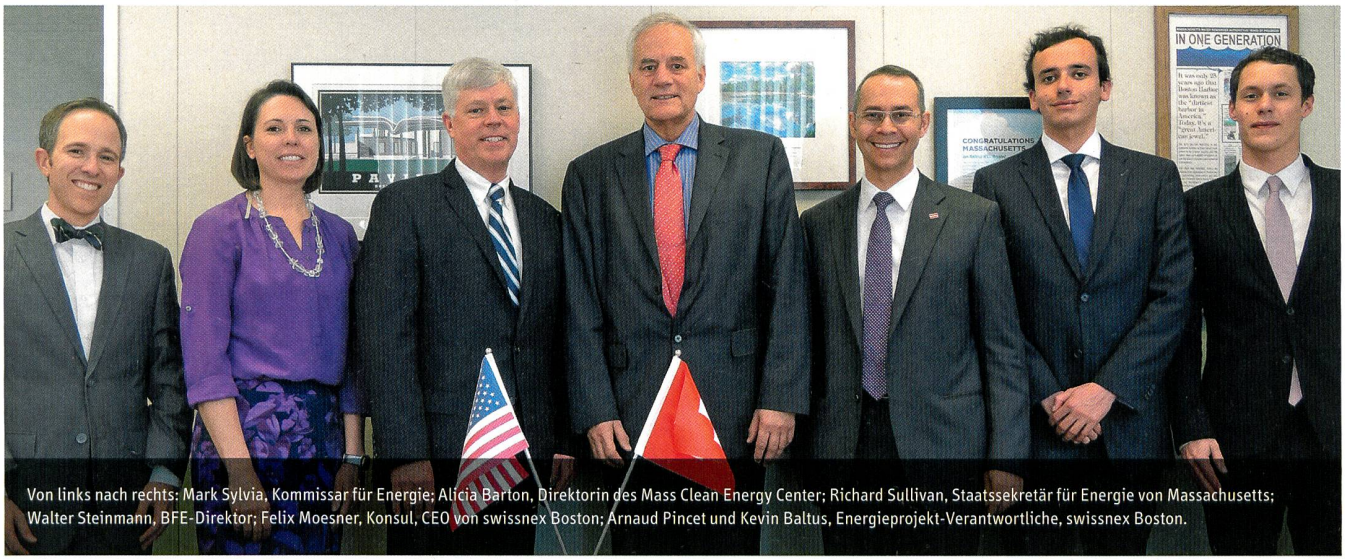
Anlässlich seines Besuch im April in Boston hat BFE-Direktor Walter Steinmann quasi als «Vorpremiere» Technologien des «Massachusetts Institute of Technology» (MIT) begutachten dürfen. Dabei bot sich ihm auch die Gelegenheit, sich mit Forschenden des Instituts auszutauschen. Die Universität Harvard lud ihn zudem ein, vor den Studierenden und Mitgliedern der «Kennedy School»-Fakultät ein Seminar über die schweizerische Energiepolitik durchzuführen. Während seines Besuchs sprach Walter Steinmann auch mit Vertretern des Staats Massachusetts sowie der Städte Boston und Cambridge, um Bereiche einer möglichen Zusammenarbeit zu definieren.

Bei einem Abstecher in den Nachbarstaat Vermont besuchte der BFE-Direktor ein Kernkraftwerk, das sich seit Kurzem in der Rückbauphase befindet. Infolge der massiven Schiefergasförderung in den USA wird das seit 1972 betriebene Kernkraftwerk Vermont Yankee aus wirtschaftlichen Gründen bis Ende 2014 ausser Betrieb genommen. Dieser Rückbau beinhaltet verschiedene Herausforderungen hinsichtlich der Sicherheit, der Finanzierung und der Entsorgung der radioaktiven Abfälle. Zahlreiche Länder, darunter auch die Schweiz, werden sich in den kommenden zehn Jahren in einer ähnlichen Situation befinden. Diskussionen und ein Erfahrungsaustausch sind deshalb wesentlich. Die Rückbaupioniere sehen in ihrer Tätigkeit gar ein neues Geschäftsfeld.

Obwohl mehrere Kernkraftwerke stillgelegt werden, sind bestimmte Studienabgänger nicht von einem baldigen Ende der Kernenergie überzeugt. Die Startups UPower und TransatomicPower versuchen gar, mit ihren direkt aus dem MIT stammenden Technologien zur Optimierung der Flüssigsalzreaktoren sowie der Mikroreaktoren die Branche umzuwälzen.

«Swiss-US Energy Innovation Days» in Boston

Diese Besuche von Walter Steinmann stellen eine wichtige Etappe bei der Vorbereitung der Watt-d'Or-Ausstellung und der «Swiss-US Energy Innovation Days» dar. Erste Kontakte mit den Akteuren des Energiebereichs in Massachusetts wurden geknüpft. Ab dem 11. Juli wird eine Auswahl von Schweizer Projekten, die mit dem «Watt d'Or» des Bundesamts für Energie ausgezeichnet wurden, während zwei Monaten in der «Northeastern University» ausgestellt. Die Ausstellung wird im Beisein von Bundesrätin Doris Leuthard eröffnet. Insgesamt werden über 70 Vertreterinnen und Vertreter aus der Schweizer Energiebranche in den USA erwartet. Neben Besuchen in Harvard und im MIT sowie des «Innovation Ecosystem» von Massachusetts stehen Gespräche mit den wichtigsten Entscheidungsträgern der Bostoner Politik auf dem Programm. Am 11. Juli findet das «Swiss-US Energy Innovation»-Seminar statt, an dem die energetischen Herausforderungen der beiden Länder in den Bereichen Forschung, Technologietransfer, öffentliche Politik und Markt verglichen werden. *(Arnaud Pincet und Kevin Baltus, Energieprojekt-Verantwortliche, swissnex Boston)*



Von links nach rechts: Mark Sylvia, Kommissar für Energie; Alicia Barton, Direktorin des Mass Clean Energy Center; Richard Sullivan, Staatssekretär für Energie von Massachusetts; Walter Steinmann, BFE-Direktor; Felix Moesner, Konsul, CEO von swissnex Boston; Arnaud Pincet und Kevin Baltus, Energieprojekt-Verantwortliche, swissnex Boston.